

PRESSE-INFORMATION

EDEKA Südwest setzt ersten Gigaliner ein

Zusammenarbeit mit Spedition Waldbüßer aus Obersulm bei Heilbronn

- Fahrzeug ist im Warenverkehr zwischen den EDEKA Südwest-Großhandelsstandorten Rastatt und Ellhofen im Einsatz
- Über 50 % mehr Lagerkapazität als ein herkömmlicher Lkw
- Gigaliner sind lediglich auf freigegebenen Strecken zugelassen

Rastatt/31.03.2027 – Premiere am Großhandelsstandort Rastatt: Am Freitag, den 27. März 2026 nahm EDEKA Südwest gemeinsam mit der Spedition Waldbüßer den ersten Lang-Lkw (Gigaliner) im Einsatz des Lebensmittelhändlers offiziell in Betrieb. Die Spedition Waldbüßer setzt ab sofort für den Lager-Lager-Verkehr zwischen den EDEKA-Standorten Rastatt und Ellhofen den Gigaliner ein. Die Strecke ist dafür bereits freigegeben, Voraussetzung für den Einsatz der langen Lkw in Baden-Württemberg.

„Wir entwickeln unsere Logistikprozesse stetig weiter. Dabei spielen Effizienz und Zukunftsfähigkeit eine entscheidende Rolle“, sagt Martin Lampe, Geschäftsbereichsleiter Logistik EDEKA Südwest. „Durch den Einsatz des Gigaliners reduzieren wir die Anzahl der Transporte und sorgen außerdem für weniger Verkehrsaufkommen“, so Lampe weiter. Mit einer Länge von 25,4 Metern kann der Gigaliner rund 84 Rollbehälter bzw. 50 Paletten laden und hat damit ein deutlich höheres Ladevolumen als

ein herkömmlicher Lkw, der rund 54 Rollbehälter bzw. 33 Paletten befördern kann. Geplant sind drei Fahrten pro Tag.

Acht Achsen für den Warentransport

Bei dem eingesetzten Fahrzeug handelt es sich um eine moderne Fahrzeugkombination mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 40 Tonnen, verteilt über acht Achsen. Die Nutzlast beträgt 18,5 Tonnen. Die Kombination besteht aus einem Fahrgestell mit Kofferaufbau sowie einem Sattelaufleger. „Wir arbeiten seit über 20 Jahren partnerschaftlich mit EDEKA Südwest zusammen“, sagt Marc Waldbüßer, Geschäftsführer der P. Waldbüßer Lebensmittellogistik GmbH & Co. KG. „Wir freuen uns, jetzt gemeinsam den Schritt zu einem noch effizienteren Warenverkehr zu gehen“, ergänzt sein Bruder Tim Waldbüßer, ebenfalls Geschäftsführer der P. Waldbüßer Lebensmittellogistik. Die Spedition mit Sitz in Obersulm bei Heilbronn beschäftigt aktuell über 120 Mitarbeitende und betreibt mehr als 50 Lkw, die in der Belieferung von Lebensmittelmärkten und in der Beschaffungslogistik eingesetzt sind.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckerei-gruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.

Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.